

30.05.2017 - 10:00 Uhr

Medienkonferenz: «gfs-Gesundheitsmonitor 2017»

Basel (ots) -

Der diesjährige Gesundheitsmonitor enthält verschiedene Fragestellungen aus aktuellen politischen Vorstössen. So hat das gfs.bern die Stimmberechtigten u.a. Folgendes gefragt: Ist es richtig, junge Erwachsene und Eltern von Kindern stärker von den Prämien zu entlasten? Sollen die Krankenkassen nach Alter abgestufte Prämien anbieten können? Und wie kommen Forderungen nach einem Leistungsstopp in der ambulanten Versorgung an, falls die Prämien wesentlich stärker wachsen als die Löhne?

Auch in diesem Jahr gibt der Gesundheitsmonitor zudem Aufschluss über Wertehaltungen und Fragen zum Beispiel zum Leistungsumfang, die seit vielen Jahren die Basis der umfassenden Studie bilden. Dies erlaubt es, Trends zu erkennen und Veränderungen in den Wertehaltungen zu erfassen.

Vorgestellt werden Ihnen die wichtigsten Resultate durch Urs Bieri, Co-Leiter gfs.bern. Eine politische Einordnung der Befunde erfolgt durch Claude Longchamp, Verwaltungsratspräsident gfs.bern.

Gerne laden wir Sie zur Medienkonferenz «gfs-Gesundheitsmonitor 2017» ein:

Montag, 19. Juni 2017, 9.45 Uhr,
Hotel Bellevue Palace in Bern, Salon Tavel

In der Beilage erhalten Sie das Detailprogramm. An- oder abmelden können Sie sich bis am 12. Juni 2017 via E-Mail an: ute.kamlah@interpharma.ch

Kontakt:

Sara Käch, Leiterin Kommunikation
Tel. 061 264 34 14, Mobile 079 208 16 33, sara.kaech@interpharma.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100803047> abgerufen werden.